



Einreichung von Beiträgen

Die Autoren werden gebeten, ihre Abstracts zu den vorgenannten Themenfeldern und Schwerpunkten des Symposiums über das IMA 2008 - Organisationsbüro beim GZVB einzureichen. Alle rechtzeitig eingegangenen Abstracts dienen als Grundlage der Beitragsauswahl und der Programmerstellung durch den Programm-ausschuss. Die Auswahl erfolgt hinsichtlich Inhalt, Aufbereitung, Neuigkeitsgrad und Aktualität sowie Relevanz in Bezug auf die Themenfelder.

Jedes Abstract sollte folgende Informationen umfassen:

- Titel des Beitrags
- Schwerpunkt(e) des Symposiums
- Schlagwörter
- Abstract im Umfang von ca. 500 Worten
- Name des/der Autors/Autoren
- Organisation / Firma (soweit möglich)
- Postanschrift
- Telefon- und FAX- Nummern
- E-Mail Adresse

Autoren werden gebeten, ihre Beiträge vorzugsweise per E-Mail einzureichen an redeker@gzvb.de
In Ausnahmefällen per FAX an 0531 / 3 54 06-74

IMA 2008 – Organisationsbüro:
Andreas Redeker, M.A. 0531/3 54 06-73
Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.
Hermann-Blenk-Strasse 17
D-38108 Braunschweig

Sprache

Die Vortragssprache des Symposiums ist deutsch. Englischsprachige Beiträge sind möglich, eine Simultanübersetzung wird jedoch nicht angeboten.

Termine

Einreichung der Abstracts 23. Juni 2008
Benachrichtigung der Autoren 15. Juli 2008
Eingang des druckreifen Beitrags
ausschließlich als Daten-File 1. September 2008
(Microsoft Office oder pdf-Format)

FAX-Rückantwort: 0531 / 3 54 06-74
Andreas Redeker, M.A. 0531 / 3 54 06-73
Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.
Hermann-Blenk-Straße 17
D-38108 Braunschweig

4. Braunschweiger Symposium – IMA 2008 – Informationssysteme für mobile Anwendungen

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Firma: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

FAX: _____

Email: _____

- Ich beabsichtige, einen Beitrag per E-Mail zum Symposium IMA 2008 anzumelden
- Ich interessiere mich für die begleitende Fachausstellung zum Symposium. Bitte schicken Sie mir nähere Informationen.
- Ich interessiere mich für das Symposium. Bitte schicken Sie mir _____ Kopien des Programms und des Anmeldeformulars.

Schwerpunkte des Symposiums

Die Fortschritte auf dem Feld des Fahrzeug-Entertainment haben zu einer rasanten Entwicklung eines Massenmarktes geführt. Die Vielfalt der Media-Player vom iPod bis zum Smartphone, UMTS als Mobilfunk der 3. Generation, die Digitalisierung des Rundfunks, WLAN-Zugänge zum Fahrzeug sowie die Möglichkeiten des kleinräumigen Datenaustauschs zwischen lokalen Teilnehmern haben weitere Innovationspotentiale und Anwendungssegmente eröffnet. Neben den klassischen Unterhaltungsangeboten wie Radio und Video dringt nun auch das World Wide Web in das Fahrzeug ein. Der Erfolg der neuen Technologien wird aber nicht ausschließlich von der technischen Innovation bestimmt, sondern ist das Ergebnis des Zusammenspiels der gesamten Kette von Endgerät, Kommunikationssystem, Infrastruktur, Dienstangebot und tragfähigem Geschäftsmodell. Attraktiven Diensten und wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodellen kommt eine Schlüsselfunktion zu. Ergänzend hierzu möchte das Symposium auch Nutzeranforderungen, technische Ansätze und Lösungen einschließlich deren Potentiale aufzeigen, sowie kritische Aspekte des Zusammenwirkens der gesamten Kette mobiler Informationssysteme beleuchten.

Themenfelder

- Der Nutzer im Mittelpunkt
 - Was kann er leisten?
 - Was erwartet er?
- Entertainment-Services für die Nutzung im Fahrzeug
 - Web-based Services
 - Situation-based Services
 - Das Fahrzeug als Service-Anbieter
 - Gaming
- Total Car Media
- Kommunikations- und Entertainment-Netze für die Verbindung des Fahrzeugs mit der Außenwelt
 - Mobilfunknetze
 - Rundfunknetze
 - WLAN o. ä.
 - Mesh Networks
- Drahtlose Medienetze im Fahrzeug
- Endgeräte und ihre Komponenten

Begleitende Fachausstellung

Hersteller, Entwickler, Anbieter und Betreiber von Systemen, Geräten, Komponenten, Software und Diensten können im Rahmen der begleitenden Fachausstellung den aktuellen Stand ihrer Angebote im Bereich der Informationssysteme für mobile Anwendungen darstellen und so vertiefende Kontakte zu den Teilnehmern und Studenten knüpfen. Hierzu wird die Ausstellung im Konferenzbereich organisiert, in dem auch alle Kaffeepausen stattfinden. Potentielle Aussteller werden gebeten, das rückseitige FAX-Formular auszufüllen und damit weitergehende Informationen anzufordern.

Programmkomitee

Prof. Ulrich Reimers (Vorsitz)	TU Braunschweig
PD Dr. Frank Köster	DLR
Prof. Thomas Kürner	TU Braunschweig
Michael Papendieck	IAV GmbH
Dr. Karl-Oskar Proskawetz	GZVB
Prof. Ulrich Seiffert	TU Braunschweig
Dr. Martin Weiser	Volkswagen AG
Holger Wieners	DELPHI
Prof. Lars Wolf	TU Braunschweig